Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

# Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

## Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

### Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	□ Dt. Phil. (L	ehramt)	□ Dt. Phil. (n	icht Lehramt)
	Grundschul	lehramt	□ anderes	
Fachsemeste	er <u>4.</u>	<del></del>		
Alter (Jahre)	24			
Geschlecht	□ männlich	□ transgender	weiblich	□ nichts davon/k.A.
Haben Sie di	ie Klausur im	Basismodul L	inguistik bere	its bestanden?
	⊠ja	🗆 nein		
Welche Spra	iche oder Spra	chen sprecher	ı Sie von früh	er Kindheit an?
Deutsch		Ruspisch	<u></u>	
Welche Spra	ichen haben Si	ie wie lange in	der Schule ge	elernt?
1.	Sprache Fr	<u>iglisch</u>		Schuljahre 10
	Sprache Sprache			
3.	Sprache <u>Chi</u>	Nevisch		Schuljahre 5
In welchen B	Bundesländern	sind sie haup	tsächlich zur	Schule gegangen?
Berlin				
Welche lingu	zistische/gram	matische Einf	ührungslitera	tur haben Sie genutzt/nutzer
Sie? Nennen	Sie maximal z	zwei Bücher b	zw. Autoren (	z.B. Auer, Busch u. Stensch-
ke, Duden-G	rammatik, Ei	senberg, Lüde	ling, Schäfer,	Meibauer u.a.).
1.	Duden - Gr	ammatik	· ,	
2.				
Wie stufen S	ie Ihre Vorbil	dung in deuts	cher Gramma	itik ein?
∏ cahi	raut Wrant	□ mittelm	äßio □ ea	chlecht □ sehr schlecht

# 1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

•	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	X	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.	<b>V</b>	×
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.	· lb/L	X
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	X	
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		X
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.		×
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	X	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	X	

# Frage 1 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

Eine Französin	reiste	mit ihrem Surfbrett	über den indischen Ozean.
5	b	AB	AB

Nachts	schlief	sie,	tagsüber	surfte	sie
AB	Р	S	AB	9	S

Nach 6300 Kilometern und 60 Tagen	erreichte	sie	Die Insel La Reunion
AB	Р	S	0

Im Hafenort Le Port	bereitete	man	ihr	ein großes Willkommensfest.
AB	Р	S	0	AB

# Frage 2 finde ich ...

ĭ≰ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	≱leicht	□ sehr leicht

3. Im unte	n stehend	en Text sind die	Nominalgruppen m	arkiert. Wie unter-
schiedlich	sie beset:	zt sein können, i	st in den folgenden	Mustern a-e ange-
geben.				
a	Artikel	- Indefinitprono	men – Nomen	
b	Artikel	– Adjektiv – No	men	
c	Adjekti	v – Adjektiv – N	lomen	
d	Indefin	itpronomen – Ad	ljektiv – Nomen	
e	Possess	sivpronomen – N	omen	
Ordnen S	e jeder N	ominalgruppe de	n passenden Buchsta	aben zu, indem Sie
diesen in	die eckige	n Klammern nac	h den Nominalgrupp	en schreiben.
Zue	rst wird E	iuropa wie <u>ein ei</u>	nziger Marktplatz [	] sein und später
<u>die</u>	ganze We	<u>lt</u> [ ].		
-				
<u>Die</u>	meisten (	Großunternehmer	n [ ] werden <u>ihre Be</u>	<u>triebe</u> [ ] über
viel	e Länder <sup>.</sup>	verteilen.		
Dai	ieben wird	d es <u>mehr kleine</u> .	Betriebe [ ] und Sel	bständige geben.
		•		
Gar	ız neue Be	erufsbilder [ ] w	erden entstehen.	
Frage 3 fin	de ich			·
D oaks and	rouge#####12-1-	D cout	er nahlagha	Dashu sahlasht
□ senr gut	erstandiich	⊔ gui verstandiich	ii schlecht verstandlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schv	/ierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht
	J			

4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche [0].

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [Ad] Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [A] an der Suchaktion [6] beteiligt.

### Frage 4 finde ich ...

Xsehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
a sehr schwierig	Xschwierig	□ leicht	□ sehr leicht

5. Unterstreichen Sie die Attribute in folgendem Satz.

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

#### Frage 5 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	🛘 sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	<b>⋈</b> leicht	□ sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [3] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [4] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- 1. Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

#### Frage 6 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	ti sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht

		it dem Referat fertig.	
Ala du mi	t deinem Refer	at fertig want.	<u>nal es geblingel</u>
	-2-1-100000		<u> </u>
	1 1.4-00E1 .		
·			
Ich komme mo	orgen in die Sch	wimmhalle. Ich kann	dir beim Training
zuschauen.			
		•	
Ich kann die	r beim Trainic	o sumbano, da	ich morden in
		d snupann ga	ich morden in
	r beim Trainir umhalle komm	~	ich worden iu
		~	ich worden in
		~	ich morgen in
		~	ich morden in
		<u>.</u>	ich morgen in
du Schwim		<u>.</u>	ich worden iu
du Schwim		<u>.</u>	ich morgen in
7 finde ich	mhalli komm		
du Schwim		<u>.</u>	ich morgen in

7. Verwandeln Sie jeweils die beiden Hauptsätze in einen Haupt- und

Es gibt einen	Fernseher, 🔌	mit den Zusc	chauern spricht.
Interessant is	t ein Roboter,	den Verk	ehr kontrolliert.
Man kauft Kleidung, die sich selbst reinigt.			
Du wohnst in einem Haus, don unter dem Erdboden liegt.			
Frage 8 finde ich		· ·	
sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	Assehr leicht

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

sieversuchteo	eımuberquerena	ierschiuc	
htnichtindeṇa	bgrundhinunter	zusehen	
Sie versuch'	he beim Über	quen der Erhluch	d night in den
beimspazierei	ngehenundgesch	ichtenerzählen	
-	haundgabivieln		
Beim Space	ierenjehen und	1 Genchichten uni	ihlur waren sich
Micha und	gobi viel nat	u gehammur.	
			Advantable Procedure .
rage 9 finde ich	•		
<b>⊠</b> sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	≱ leicht	□ sehr leicht

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

eröffnen	das Gestell	anoinaen	. Ojjennett
die Bindung	fröhlich	die Kindheit	kindisch
die Angestelli	te der Frohsir	n	
1.	die Kindheit,	<u> Mindisch</u>	<u>.                                    </u>
2.	die Bindungs	anbirdin	
3	die Angskule	Idan Okotell	
4. <u>.</u>	fröhlich, dur F	niador	
5.	nottvar, otto	mut	
<del>-</del>			
Frage 10 finde ich			
□ sehr gut verständlich	★gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	<b>≰</b> schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

Heutzutage werden den Schulabgängern viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.

In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen.

Das wird vielmehr den mittleren und kleinen Betrieben vorbehalten sein.

Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen.

#### Frage 11 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- □ 7
- □ 6
- □ 5
- **x** 4
- □ 3
- □ 2
- □ 1